

Landesentscheid zum Deutschen Jugendpokal U18

Veranstalter: Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Ausrichter: TSV Ohlendorf von 1924 e.V.

Termin: Samstag, 23.09.2017

Ort: Amselstieg Sporthalle Salzgitter-Lebenstedt, Rudolf-Harbig-Straße 17, 38226 Salzgitter

Waage: 09:00 bis 09:30 Uhr für männliche und weibliche Mannschaften

Teilnehmer: aus Judoka der Jahrgänge 2000, 2001 und 2002 zusammengesetzte Mannschaften. **Kampfgemeinschaften aus zwei Vereinen desselben Landesverbandes sind sowohl in der männlichen als auch in der weiblichen Konkurrenz zugelassen.** Entscheidend ist das Einzelstartrecht.

Zum Zeitpunkt der Meldung und zu jedem Mannschaftskampf müssen mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein. Dabei ist die Anzahl pro Gewichtsklasse nicht beschränkt. **Mindestgraduierung für den Landesentscheid 8. Kyu (weiß-gelb), für den Bundesentscheid 7. Kyu! Für den Landesentscheid gibt es keine Höchstzahl maximal zu meldender Judoka. Für den Bundesentscheid kann jeder Verein jedoch maximal 10 Judoka pro Mannschaft melden.** Zum Bundesentscheid dürfen nur Judoka gemeldet werden, die auch für die Mannschaft zum Landesentscheid gemeldet waren. Auch ein Wechsel innerhalb von Mannschaften desselben Vereins ist nicht möglich.

Gew.klassen: U18m: - 50 kg, - 58 kg, - 67 kg, - 77 kg, + 77 kg (Mindestgewichte: 42,1 kg für eine Teilnahme; 75,0 kg für einen Einsatz in der Gewichtsklasse + 77 kg)

U18w: - 48 kg, - 54 kg, - 61 kg, - 69 kg, + 69 kg (Mindestgewichte: 42,1 kg für eine Teilnahme; 67,0 kg für einen Einsatz in der Gewichtsklasse + 69 kg)

Alle Judoka werden der dem tatsächlichen Körpergewicht entsprechenden Gewichtsklasse eingewogen. Sie können in dieser **oder in der nächsthöheren**

Gewichtsklasse eingesetzt werden. Beim Wiegen müssen Jungen eine Unterhose und Mädchen eine Unterhose und ein T-Shirt tragen. Eine Gewichtstoleranz von 100 g wird zugelassen.

Modus: bis 5 Mannschaften Poolsystem, ansonsten Doppel K.O. mit echtem Halbfinale

Kampfbregeln: **Es gelten die Kampfbregeln der U18.** Die einzelnen Kämpfe werden bis zu einem Ergebnis ausgekämpft (kein Hiki-wake). Ein für den Mannschaftskampf aufgestellter Judoka muss zu seinem Kampf antreten. Ein „Abschenken“ führt zu einer „zu Null Niederlage“ des Einzel- und des Mannschaftskampfes.

Startgeld: 80 Euro pro Mannschaft sind vereinsweise unter Nennung des meldenden Vereins **bis zum Meldeschluss** an den Niedersächsischen Judo-Verband e.V., IBAN: DE82440100460326207465 zu überweisen.

Meldung: **bis zum 16.09.2017** unter der Angabe des Vereinsnamens bzw. der KG und **sämtlicher Judoka** an das Sportreferententeam des Niedersächsischen Judo-Verbandes (sportreferententeam@njv.de)

Kampfrichter: gemäß Einsatzplanung des Landeskampfrichterreferenten

Hinweise: **Eine gültige Wettkampflizenz ist erforderlich und muss bis zum Meldeschluss in der Datenbank des DJB hinterlegt sein.**

Die Teilnehmer müssen für Unfall- und Haftpflichtversicherung selbst Sorge tragen. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung erklären sich die Vereine und Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des NJV und seiner Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Die ersten drei platzierten Mannschaften qualifizieren sich zum Deutschen Jugendpokal der U18 am 05.11.2017 in Senftenberg.

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Sylke Bohlen, Peter Hayn, Jenko Gerdes
– Sportreferententeam –

TSV Ohlendorf von 1924 e.V.
Martina Meier
– Spartenleiterin –